

EIN ZAUNKÖNIG KOMMT NUR IN EINEN UNORDENTLICHEN GARTEN.

„Laut § 8 der Landesbauordnung Schleswig-Holstein sind unbebaute Flächen auf Grundstücken zu begrünen oder zu bepflanzen.“

Ein gepflegter Garten darf gern ein wenig unaufgeräumt sein. Darum lassen Sie Ihren Garten für sich arbeiten.



Ihr Balkon kann eine Oase für Insekten sein. Bunte Balkone machen auch uns Menschen Freude.



MEIN GARTEN IN TORNESCH – MITMACHPUNKTE

Mein naturnaher Garten

Pflichtfelder, die auf jeden Fall erfüllt sein müssen

- Ich verzichte auf chemische Pflanzenschutzmittel, auf chemisch synthetischen Dünger und auf Torf.
- In meinem Garten befinden sich ganzjährig vielfältig blühende Pflanzen.

Wahlfelder, müssen mindestens drei erfüllt werden

- Mein Garten bietet vielfältige Verstecke für Tiere
- Es gibt mindestens eine wilde Ecke, in der ich Wildwuchs dulde.
- In meinem Garten befinden sich verschiedene Nisthilfen für Tiere.
- In meinem Garten befinden sich ein Komposthaufen, eine Wurmbox oder ein Bokashi-Eimer.
- Ich belasse Blätter und abgestorbene Pflanzenteile den Winter über auf den Beeten.
- Ich erhalte in meinem Garten einen große Baum.

Mein naturnaher Balkon

Pflichtfelder, die auf jeden Fall erfüllt sein müssen

- Ich verzichte auf chemische Pflanzenschutzmittel, auf chemisch synthetischen Dünger und auf Torf.
- Auf meinem Balkon/meiner Terrasse befinden sich große Blumenkästen mit von Frühling bis Herbst blühenden, nektarspendenden Pflanzen.
- Auf meinem Balkon/meiner Terrasse befindet sich mindestens eine Nisthilfe für Tiere.

(entsprechende Felder bitte ankreuzen)

Neue Kontaktadresse:

Cristian Witt, Tel.: (0) 4122/ 9572-302
E-Mail: christian.witt@tornesch.de



Fotos: Mathias Gust, Dörte Plautz, Doris Lindenberg, Susanne Dorn, Ulrike Pott. Illustration: NABU/Anne Quadflieg. Grafik, Schild: Monika Thiel.



MEIN GARTEN IN TORNESCH

Arbeitsgruppe für biologische Vielfalt



KENNEN SIE DIESES SCHILD?



Wenn Ihr Garten oder Ihr Balkon die auf der letzten Seite genannten Voraussetzungen erfüllt, erhalten Sie von der Stadt Tornesch diese Auszeichnung und leisten zusätzlich einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Mit diesem Gartenschild sagen Sie ja zur biologischen Vielfalt in Ihrem Garten und motivieren weitere Bürger und Bürgerinnen zum Mitmachen.

MEIN GARTEN – EIN BÜFFET FÜR INSEKTEN

- Pflanzen Sie heimische Blütenpflanzen, denn damit locken Sie die meisten Insekten an. Diese sorgen für ein biologisches Gleichgewicht in Ihrem Garten.
- Je abwechslungsreicher das Angebot an Blüten ist, desto mehr und unterschiedliche Bestäuber werden angelockt. Besonders, wenn es durchgehend vom Frühjahr bis zum Herbst blüht.



MEIN GARTEN – EIN HEIM FÜR TIERE

Mit einfachen Mitteln bieten Sie Insekten und anderen Tieren einen attraktiven Wohnraum:

- Steinhäufen, Totholz, kleine Sandhügel, umgedrehte Tontöpfe oder Baumstümpfe bieten den Insekten Unterschlupf.



BODENLEBEN – EIN GEBEN UND NEHMEN

- Folgen Sie dem vorbildlichen Beispiel Ihrer Stadt und gärtnern Sie ohne den Einsatz von Pestiziden. Nutzen Sie besser die Kraft der Natur.
- Zier- und Wildpflanzen unterstützen sich gegenseitig – das erspart so manchen Dünger.



- Schaffen Sie Bodengesundheit durch Komposterde, Gründüngungspflanzen und Zugabe von Mikroorganismen.



Achtung!
Schneckenkorn und
Blaukorn schwächen nicht
nur das Bodenleben, sondern
gefährden auch Frösche,
Kröten, Igel und
Vögel.



BÄUME – UNSERE NATÜRLICHE KLIMAAANLAGE

Ein Baum im Garten sorgt für ein gutes Klima und schafft Lebensraum für viele Tiere.

- Bäume und Hecken sind wertvoller Lebensraum für wilde Tiere und sorgen gleichzeitig für ein gutes Klima.



Die Stadt Tornesch bietet Patenschaften für die Pflege der stadt eigenen historischen Apfelbäume an. Die Äpfel des Tornescher Apfelweges sind für alle Bürger und Bürgerinnen gratis zu haben.